



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

3. Juli 2019

U

Hannah Schneider erhält Gustav-Weidanz-Preis 2019

Die Auszeichnung der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle wird zum 20. Mal vergeben und beinhaltet neben einem Preisgeld eine Ausstellung im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale).

Die in Köln lebende Künstlerin Hannah Schneider wird mit dem von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle vergebenen Gustav-Weidanz-Preis für Plastik ausgezeichnet. Sie setzte sich mit ihren Arbeiten gegen genau 100 Bewerberinnen und Bewerber aus dem gesamten Bundesgebiet durch. 2019 gingen damit deutlich mehr Bewerbungen ein als in den Jahren zuvor. Der Gustav-Weidanz-Preis wird seit 1975 von der BURG turnusmäßig vergeben und zählt bundesweit zu den wichtigsten Nachwuchsförderpreisen für Bildhauerinnen und Bildhauer. Die Auszeichnung ist mit 2.500 Euro dotiert und ermöglicht der Preisträgerin auch eine Kabinettausstellung, die ab April 2020 im Kunstmuseum Moritzburg zu sehen sein wird, sowie eine Begleitpublikation. Zusätzlich erhält sie die Möglichkeit, in der Kunstgießerei Strassacker eine Arbeit mit einer finanziellen Unterstützung von 1.000 Euro zu realisieren.

Hannah Schneider überzeugte die Jury durch ihre vielseitige Beschäftigung mit zentralen bildhauerischen Themen wie Körper und Raum, Masse und Proportion oder Bewegung und Statik. Viele ihrer Arbeiten loten das Verhältnis des Körpers zum Umraum in Objekten, Installationen und performativen Filmarbeiten aus. Architektur und Landschaft haben unmittelbaren Einfluss auf die überwiegend ortsbezogenen Installationen. Aspekte der Zeitlichkeit, die sich beispielsweise im Verdunsten des Wassers oder in der Schattenwanderung über einen Tagesverlauf hinweg zeigen, werden in Filmarbeiten verhandelt. Zeit und Raum, Licht und Schatten, Bewegung und Schwerkraft spielen eine immer neue Rolle. Die Arbeiten sind geprägt von einer besonderen Aufmerksamkeit für die physischen Eigenschaften des Raumes sowie für ephemere Vorgänge in der Natur und zeugen darüber hinaus von Schneiders Interesse für Kunst- und Kulturgeschichte.

Hannah Schneider, 1984 in Filderstadt (Baden-Württemberg) geboren, lebt in Köln. Sie studierte von 2002 bis 2006 an der Alanus Hochschule (Alfter) Bildhauerei und war bis 2009 Meisterschülerin bei Prof. Ulrike Grossarth und Prof. Monika Brandmeier an der Hochschule

für Bildende Künste Dresden. Schneider ist seitdem freischaffend tätig und wurde bereits mit zahlreichen Preisen und Förderungen ausgezeichnet. Aktuell ist sie Stipendiatin des internationalen Styria-Artist-in-Residence Programms des Landes Steiermark in Graz.



Jury 2019 zur Verleihung des Gustav-Weidanz-Preises

- Prof. Dieter Hofmann (Rektor der BURG)
- Linda Baasch (Kanzlerin der BURG)
- Prof. Dr. Veronica Biermann (Professorin für Design und Architekturgeschichte, Prorektorin der BURG)
- Prof. Jonas Hansen (Professor für Design und Medientechnologie, Prorektor der BURG)
- Prof. Rolf Wicker (Professor für Bildnerische Grundlagen/Plastik, Prorektor der BURG)
- Prof. Bruno Raetsch (Professor für Plastik/Bildhauerei der BURG)
- Prof. Andrea Zaumseil (Professorin für Bildhauerei/Metall der BURG)
- Thomas Bauer-Friedrich (Direktor des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale))

Gustav-Weidanz-Preis für Plastik

Der Gustav-Weidanz-Preis für Plastik wird gemäß der testamentarischen Verfügung des halleschen Bildhauers und langjährig an der BURG tätigen Hochschullehrers Gustav Weidanz (1889–1970) seit 1975 vergeben. Die Auszeichnung dient der Förderung junger Bildhauerinnen und Bildhauer, die nicht älter als 35 Jahre sind und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Die Auszeichnung gehört zu den wenigen Nachwuchsförderpreisen Deutschlands, die ausschließlich der Bildhauerkunst vorbehalten sind. Der Preis wird von der zur BURG zugehörigen Gustav-Weidanz-Stiftung ausgerichtet und durch den Freundes- und Förderkreis der BURG, die Kunstgießerei Strassacker und die Saalesparkasse gefördert.

Gustav-Weidanz-Preis 2019

Preisträgerin: Hannah Schneider

Ausrichter: Gustav-Weidanz-Stiftung an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Kabinettausstellung und Begleitpublikation: April 2020, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Kooperationspartner: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Förderer: Freundes- und Förderkreis der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Kunstgießerei Strassacker (Süßen), Saalesparkasse

Weitere Informationen unter: www.burg-halle.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse